

MEDIENINFORMATION

Bielefeld, 6. März 2010

Anzahl der Tennisspieler in OWL nimmt zu

Guido Volkhausen neuer 1. Vorsitzender des Tennisbezirks OWL

Waldemar Braun und Jürgen Rühle zu Stellvertretern des Bezirksvorsitzenden gewählt

Mit einem Mitgliederzuwachs von 0,66% konnten die Tennisvereine in Ostwestfalen-Lippe im Jahr 2009 aufwarten. Damit wurde der zuvor einige Jahre andauernde Rückgang nicht nur aufgehalten, sondern die Trendwende eingeleitet. „Dies ist der Erfolg von guter gemeinsamer Arbeit der Vereine, Kreise und des Bezirks“, erklärte Robert Hampe, Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV), auf dem Bezirkstag des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe. „Ausruhen dürfen wir uns darauf aber natürlich nicht. Wir müssen auch weiterhin hart dafür arbeiten“, mahnte Guido Volkhausen (Paderborn), der Mitte letzten Jahres das Amt des 1. Vorsitzenden kommissarisch übernommen hatte. Auf dem Bezirkstag wurde er nun zum 1. Vorsitzenden gewählt. Waldemar Braun (Bielefeld), der im letzten Jahr dieses Amt aus persönlichen Gründen hatte niederlegen müssen, wird als 2. Vorsitzender nun aber genauso wieder im Bezirks-Vorstandsteam mitwirken wie Jürgen Rühle (Hiddesen), der ebenfalls zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Vereinsvertreter aus dem gesamten Tennisbezirk waren der Einladung des Bezirksvorstands in das Detmolder Fachwerkdorf gefolgt. Vor der eigentlichen Jahreshauptversammlung wurde der

Bezirkstag 2010

Pressestelle des Tennisbezirks
Ostwestfalen-Lippe
Wertherstraße 42
33615 Bielefeld

Fragen bitte an:
MISPRESS PR-Agentur
Jan Miska
T 05 21-136 99 10
F 05 21-136 99 11
M 01 72-522 88 46
mispress@aol.com



Frage nachgegangen, warum Medien nicht alles sind, aber ohne Medien nichts öffentlich ist. Zu diesem Thema referierten Dietmar Welle (Sportredakteur der Lippischen Landes-Zeitung) und Frank Hofen (Pressereferent des Westfälischen Tennis-Verbandes), die sich auch den Fragen der Vereinsvertreter stellten.

Dietmar Welle stellte zunächst die Lippische Landes-Zeitung vor, die sich weiterhin in Familienbesitz befindet. Mit einer Auflage von 60.000 Zeitungen erreicht das Medium pro Tag rund 155.000 Leser. Rund 500 Sportvereine gibt es in der Region Lippe.

Dementsprechend schwer ist es für die 35 lippischen Tennisvereine, ihre Neuigkeiten in die Tageszeitung zu bekommen. „Wichtig ist, dass Sie uns Meldungen zukommen lassen, die einen Neuigkeitswert haben“, erklärte Dietmar Welle, der vor allem den lippischen Vereinsvertretern Gesprächsbereitschaft signalisierte. „Optimal wäre es, wenn Sie jemanden finden, der uns über die Vereinsgrenzen hinweg zuarbeitet und auf den wir uns verlassen können“, appellierte er an die Kreis- und Vereinsvertreter der lippischen Tennisvereine.

Frank Hofen stellte anschließend die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Westfälischen Tennis-Verbandes vor. Neben der Verbandszeitschrift Westfalen-Tennis und der Internetseite www.wtv.de gibt es ab sofort auch einen WTV-Newsletter, der mindestens einmal im Monat via Mail verschickt wird. Darüber hinaus gab er Tipps, wie die Vereine ihre Pressearbeit verbessern können.

Auf der Jahreshauptversammlung stellten sich anschließend die Vorstandsmitglieder den Fragen des Bezirkspressereferenten Jan Miska. Ein beliebtes Thema unter den Mannschaftsspielerinnen und -spielern war erneut das Leistungsklassen-System. „Dies ist hervorragend angekommen und erhöht den Reiz im Wettbewerb. Allerdings gibt es weiterhin ein paar Schwachstellen, die noch auszumerzen sind“, wusste Bezirkssportwart Manfred Höttinger (Schlangen) zu berichten. Mit dem gesamten Tennisjahr 2009 zeigte er sich zufrieden. Die Reform der Spielklassen auf Bezirksebene mit der Einführung der OWL-Liga ist vollzogen. So erhöhte sich die Wertigkeit der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene. Eine besonders positive Entwicklung nehmen die Bezirksmeisterschaften. Steigende Teilnehmerzahlen, vor allem im Winter, zeigen, dass die Attraktivität der Turniere weiter zugenommen hat.

Bezirksjugendwart Hans-Joachim Meier (Salzkotten) konnte positiv berichten, dass der Umzug in das neue Landesleistungszentrum in Paderborn-Elsen gut geglückt ist. „Wir finden dort optimale

Voraussetzungen vor, um unsere hoffnungsvollsten Mädchen und Jungen zu trainieren“, erklärte er. Darüber hinaus waren die vom Tennisbezirk organisierten Meisterschaften und Turniere genauso erfolgreich wie die Mannschaftsspiele auf Bezirksebene. Hans-Joachim Meier freute sich besonders über die Erfolge seiner Schützlinge, die nicht nur in Ostwestfalen-Lippe, sondern auch in Westfalen und darüber hinaus in 2009 für Furore sorgten. Der Tenniskreis Bielefeld erhielt für vorbildliche Jugendarbeit den Alfred-Linde-Gedächtnispreis, der 500 Euro für die Jugendkasse des Kreises beinhaltet.

Der Breitensport in Ostwestfalen-Lippe entwickelt sich ebenfalls weiter positiv. Seit nunmehr 19 Jahren wird auf Bezirksebene eine Hobbyrunde ausgetragen, an der immer mehr Tennisbegeisterte teilnehmen wie Bezirksbreitensportwart Norbert Krusch (Bielefeld) feststellen konnte. „Die Hobbyrunde ist nach wie vor eine sehr gute Möglichkeit für die Vereine, Nicht-Mannschafts- und Ersatzspielerinnen und -spielern ein Spielangebot durch den Bezirk anzubieten“, stellte er dar. Erfreulich ist auch die Entwicklung der vom Bezirk Ostwestfalen-Lippe initiierten Rosen- und Schinken-Turniere, die in Bielefeld, Paderborn und Lübbecke bereits fest etabliert sind.

Die Finanzlage des Tennisbezirks gibt ebenfalls keinen Grund zu Klagen. Bezirkskassenwartin Monika Dreifürst-Gottschalk (Herford) zog Bilanz und gab den Haushaltsplan für 2010 bekannt. Einstimmig wurde daraufhin der Bezirksvorstand entlastet und der neue Haushaltsplan angenommen.

Silber für Monika Dreifürst-Gottschalk sowie Bronze für Ursula Wehmeier, Karl Dietz, Hans-Joachim Meier und Jan Miska

Eine Woche vor dem Bezirkstag fand die Versammlung des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) in Kamen statt. Dort wurde Bezirkskassenwartin Monika Dreifürst-Gottschalk (TC Herford) aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet. Am Samstag ehrte Guido Volkhausen (Paderborn) als Bezirksvorsitzender nun vier weitere verdienstvolle Funktionäre Ostwestfalen-Lippes mit der bronzenen Ehrennadel. Für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielten Ursula Wehmeier (Gütersloher TC Rot-Weiß), Karl Dietz (TV Erwitte), Hans-Joachim Meier (Rot-Weiß Salzkotten) und Jan Miska (Tennispark Bielefeld) diese Auszeichnung. Während

Karl Dietz, Hans-Joachim Meier und Jan Miska die Auszeichnung persönlich in Empfang nahmen, konnte Ursula Wehmeier nicht vor Ort sein.

Manfred Höttinger (Schlangen) überreichte den Mannschaftsbezirksmeistern der Winterrunde 2009/2010 die Urkunden: TC Kaunitz (Damen), Blau-Weiß Lemgo (Herren), Blau-Weiss Halle (Herren 30) und Blau-Weiß Sande (Herren 40). Und auch die Bezirksmannschaftsmeister bei den Mädchen und Jungen erhielten aus den Händen von Hans-Joachim Meier (Salzkotten) ihre Urkunden für die Siege im Sommer 2009: Rot-Weiß Lage (Juniorinnen U18 und Junioren U15), Blau-Weiss Halle (Juniorinnen U15), SV Germania Bredenborn (Juniorinnen U12), Rot-Weiß Geseke (Juniorinnen/Junioren U9), Bielefelder TTC (Junioren U18) und Bündler TC (Junioren U12). Auch Norbert Krusch hatte zwei Ehrungen vorzunehmen. Die Damen des Hövelhofer TC Blau-Weiß waren in der Hobbyrunde 2009 genauso nicht zu stoppen wie die Herren „Hobbits“ des FC Stukenbrock.

Bildzeilen:

„Bezirksvorstand“:

Der Vorstand des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe schaut optimistisch in die Zukunft: (v. l.) Guido Volkhausen (1. Vorsitzender), Monika Dreifürst-Gottschalk (Kassenwartin), Norbert Krusch (Breitensportwart), Jürgen Rühle (2. Vorsitzender), Hans-Joachim Meier (Jugendwart), Waldemar Braun (2. Vorsitzender) und Manfred Höttinger (Sportwart).

„Medienreferate“:

Im Detmolder Fachwerkdorf veranstaltete der Tennisbezirk Ostwestfalen-Lippe seinen Bezirkstag 2010 mit namhaften Referenten: (v. l.) Dietmar Welle (Sportredakteur der Lippischen Landes-Zeitung), Guido Volkhausen (1. Vorsitzender des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe) und Frank Hofen (Pressereferent des Westfälischen Tennis-Verbandes).

„Ehrennadeln“:

Ehrennadeln während der Jahreshauptversammlung des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe für verdiente Tennisfreunde: (v. l.) Guido Volkhausen (1. Vorsitzender des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe) zeichnete Jan Miska (Bronzene Ehrennadel), Karl Dietz (Bronzene Ehrennadel), Monika Dreifürst-Gottschalk (Silberne Ehrennadel) und Hans-Joachim Meier (Bronzene Ehrennadel) aus.